

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Nachruf für Herrn Oberstudienrat i. R. Ernst Faltin

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)



Nachruf für Herrn Oberstudienrat i. R. Ernst Faltin

Von Dr. Ulrich Willerding (1942—1949)
Leverkusen, Mettlacherstr. 6

Am 31. Oktober 1960 ist Herr Oberstudienrat i. R. Ernst Faltin in seinem 78. Lebensjahr in Bochum verstorben. Er wurde am 4. November auf dem dortigen Friedhof an der Blumenstraße zur letzten Ruhe gebettet. Durch seine langjährige Tätigkeit als Lehrer und Erzieher war Ernst Faltin ganz beson-

ders eng mit den Franckeschen Stiftungen in Halle a. d. Saale verbunden. Von 1909 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1950 unterrichtete er an der Latina. Trotz seiner schweren Verwundung aus dem ersten Weltkrieg bemühte er sich — weit über die ihm zu Gebote stehenden Kräfte hinaus — mit ungeheurer großer Gewissenhaftigkeit und Ausdauer um das Wohl der ihm anvertrauten Schüler. Er vermittelte diesen jungen Menschen nicht einfach nur Kenntnisse in den wissenschaftlichen Fächern — wie Griechisch und Latein —, unermüdlich wies er sie auf den Geist des Humanismus hin und gab ihnen mit seinem Leben ein wahrhaftes Beispiel dessen. Getragen von seinem großen Verantwortungsgefühl für die Jugend war er lange Zeit Protektor des STV „Jahn“ und später des SGV „Loreley“. — Nach dem Ende des zweiten Weltkrieges setzte er sich unter den schwierigsten Umständen selbstlos und voller Umsicht ein für den Wiederaufbau der ihm so lieb gewordenen Schule.

Darüber hinaus bemühte sich Ernst Faltin stets auch um die außerschulische Erziehung und Bildung der Jugend, zunächst von 1909 bis 1912 als Erzieher in der Waisenanstalt. Von 1920 bis 1944 leitete er dann das Pädagogium. Mit großer Liebe und Verantwortung sorgte er hier voller Verständnis unter großer Selbstaufopferung für die auch damals schon nicht immer ganz einfachen jungen Menschen und förderte sie in selbstloser Weise. Immer war er für seine Jungen da, wenn sie mit ihren Nöten und Bitten, Sorgen und Fragen zu ihm kamen, immer versuchte er zu helfen, besonders auch in den schweren Jahren der Kriegs- und Nachkriegszeit. So konnte es ihm — der aus tiefer Frömmigkeit im Geiste August Hermann Franckes wirkte — gelingen, sehr vielen seiner Heimschüler das ferne Elternhaus etwas zu ersetzen. — Auch den Eltern, die ihm voller Vertrauen ihre Kinder in das Pädagogium gaben, half er stets mit seinem bewährten pädagogischen Rat.

Ernst Faltin wird — nun er uns genommen wurde — geliebt und verehrt in der Erinnerung und auch im Wirken seiner zahllosen Kollegen, Schüler und deren Eltern weiterleben.